



**Presseinformation für Medienpartner
zur Pilotförderaktion
"Supply Chain Management Austria (SCMA)"**

Ausschreibende Stelle

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)
Sektion C1 Abteilung 10 - Forschung und Technologie

Stubenring 1
A-1011 Wien

Der Förderwettbewerb wurde von Seiten des BMWA von der Abteilung C1/10 (DI Christoph Raber) betreut.

Die **Ausschreibung** wurde am 21. Januar 2005 in der Wiener Zeitung und in der Fachpresse veröffentlicht. Das Ende der Ausschreibungsfrist wurde mit 18. März 2005 festgelegt.

Die eingereichten Projekte mussten von der Konzeption bis zur Prototypenrealisierung reichen, betriebswirtschaftliche Überlegungen aufweisen und den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für die Erreichung der Projektziele beinhalten. Die Verwendung der digitalen Signatur war hierbei optional zu fördern.

Auswahl der Förderprojekte

Die bei der Ausschreibung eingereichten Projekte wurden nach Ende der Einreichfrist durch eine vom BMWA bestellte unabhängige Jury aus Fachexpertinnen und -experten evaluiert und die besten SCM-Projekte dem BMWA zur Förderung empfohlen. Die Entscheidung über die Vergabe der Förderungen erfolgte unmittelbar nach der Juryempfehlung. Wesentliche **Auswahlkriterien der Jury** waren:

- Inhaltliches Konzept und Angemessenheit der Lösung
- Qualität der technischen Lösung und Innovativer Charakter des Projekts
- Nutzenstiftung für die Projektpartner ("Win-Win Situation")
- Angemessenheit der Projektkosten
- Öffentlichkeitswirksamkeit des eingereichten Projekts
- Eignung zur Bewusstseinsbildung der Sinnhaftigkeit von SCM-Projekten
- Praxisrelevanz

Folgende Personen wurden als **Jurymitglieder** nominiert:

- Prof. Mag. Andreas Breinbauer, FH bfi Wien
- Prof. Mag. Werner Dorfmeister, Donauuniversität Krems
- Dr. Johannes Gasberger, SUPPLY NEXUS - Supply Chain Management Consulting, Montanuniversität Leoben, Donauuniversität Krems, FH Wr. Neustadt, FH Steyr, FH bfi Wien
- Prof. Mag. Margit Makrandreou, HTBLVA Wien V (Spengergasse)
- Prof. Mag. Sonja Stappler, HTBLVA Wien V (Spengergasse)
- Prof. Dr. Manfred Weiss, FH Wiener Neustadt
- Prof. Mag. Robert Zlabinger, Universität Linz

Zunächst wurde ein Fördervolumen von insgesamt Euro 250.000,- vorgesehen. Im Rahmen der Projektvergabe wurde dieses Fördervolumen jedoch auf Euro 300.000,- erhöht, um insgesamt vier eingereichten Projekten einen realistischen Betrag zur Projektabwicklung bieten zu können. Diese Entscheidung soll auch nochmals die Wichtigkeit zur Bewusstseinsbildung österreichischer Unternehmen im Supply Chain Management unterstreichen.

Die Antragsunterlagen zur Förderaktion wurden von 51 Personen angefordert. Letztendlich reichten acht Arbeitsgemeinschaften ihre Projektideen zur Verbesserung der Lieferkette ein.

Nach Abschluss der Jurybeurteilung und Konsolidierung der einzelnen Bewertungsergebnisse ergab sich am 18. April 2005 ein eindeutiges Bild. Vier der insgesamt acht eingereichten Projektanträge wiesen einen erheblichen Abstand zu den anderen Antragstellern auf. Seitens des BMWA wurde daher beschlossen, die folgenden vier **Projekte** zu fördern:

ARGE: **LORD** (EHG Ennshafen)

Fördersumme: Euro 100.000,--

Projektbezeichnung: SCOPE – Supply Chain Management Order Planning and Execution

ARGE-Mitglieder: EHG Ennshafen, Donauhafen Krems, Kühne & Nagel, AutomationX

ARGE: **E-LOGISTIKSYSTEME** (Kässbohrer Transport Technik GmbH)

Fördersumme: Euro 90.000,--

Projektbezeichnung: LM200 - Logistiksystem für die flexible Produktion

ARGE-Mitglieder: Kässbohrer, H&B Fertigungstechnik, Verzinkerei Zimmermann

ARGE: **E-LOGISTIK** (ÖBB DLG GmbH)

Fördersumme: Euro 60.000,--

Projektbezeichnung: EBLOG - E-Billing in der Logistik

BMW Presseinformation für Medienpartner zur Pilotförderaktion "Supply Chain Management Austria (SCMA)"

ARGE-Mitglieder: ÖBB DLG, Weingut Sepp Moser, Mierka, Brigitte Schneider GmbH, Spiral

ARGE: **DIGPAK** [(Gebrüder Weiss Paketdienst (GWP) GmbH)]

Fördersumme: Euro 50.000,--

Projektbezeichnung: Digitale Signatur für Paketdienste

ARGE-Mitglieder: Gebrüder Weiss Paketdienst, Wineplus, Ditech

Die geförderten Projekte wurden am Freitag, 10.06.2005, 10.00 Uhr, im Rahmen einer Presseinformation im BMWA vorgestellt.